

Von Grundschule bis zur Berufsbildung – der schulformübergreifende BiSS-Transfer Verbund Sachsen-Anhalt (Teil 1)

Der BiSS-Verbund Sachsen-Anhalt ist ein lokales Netzwerk aus zehn Schulen des Landes, die sich mit eigenen Ideen, Konzepten und Projekten in das Programm einbringen. Es arbeiten Lehrkräfte und Schulen aller Schulformen gemeinsam am Aufbau des Unterstützungsnetzwerks Sprachbildung und an der Implementation von sprachbildenden Maßnahmen in ihren Schulen. Begleitet und beraten werden die Verbundschulen von Schulentwicklungsberaterinnen und dem Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung.

Unsere Schulen fragen – der BiSS-Verbund entwickelt Ideen, Lösungen und Maßnahmen

Ganztagsgemeinschaftsschule „G. E. Lessing“ Salzwedel fragt:

Wie gelingt uns eine differenzierte und regelmäßige Sprachförderung?

Wir nutzen fest integrierte Zeiten im 80/10-Unterrichtsmodell und binden kreative Methoden wie Sprachspiele, Leseprojekte, digitale Lernplattformen wie „Deutschfuchs“ ein. Regelmäßiges Feedback und Teamarbeit sind Erfolgsfaktoren.

Grundschule „Stadtfeld“ Magdeburg fragt:

Wie trainieren wir die Schreibflüssigkeit unserer Grundschüler?

Schulinterne Fortbildung für das ganze Team, Schreibflüssigkeitstrainings in allen Klassen, Anlegen einer Materialsammlung, Entwicklung eines Trainingspasses, Einbeziehen der Eltern

Lyonel-Feininger-Gymnasium Halle fragt:

Schreiben ist nicht gleich Schreiben? Wie gelingt eine einheitliche Bewertung der Darstellungsleistung in allen Fächern?

Ausgehend von einer gründlichen Bestands- und Bedarfsanalyse entwickeln wir im Team mit den Fachlehrkräften standardisierte jahrgangsspezifische und zur Bewertung geeignete Kriterien zur Förderung der Schreibkompetenz.

BbS „Hermann Beims“ Magdeburg fragt:

Wie gelingt die Erstellung und Umsetzung eines durchgängigen Sprachbildungskonzeptes in der Berufsschule?

Unsere Erfahrungen: Bildungsgangübergreifende Sprachprojekte etablieren (z. B. Tandemlernen, Berufsorientierungstage), gesellschaftliche Integration durch Sprache (bildungspolitische Projekte), Sprache im Fach unterstützen (z. B. durch Operatorenlisten, einheitliches Arbeitsmaterial), Mikrofortbildungen für das Kollegium und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Schulleitung

